

Protokoll

Sitzung des Pfarrgemeinderats am 10.09.2026

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

TOP 1 – Begrüßung

Hr. Schulze Ueding begrüßt um 19:30 Uhr in St. Peter und Paul den Pfarrgemeinderat und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 – Impuls

Gespräch im heiligen Geist

In Kleingruppen wurde sich über Kol 1,23 ausgetauscht.

„Ihr müsst unerschütterlich und unbeugsam am Glauben festhalten und dürft euch nicht von der Hoffnung abbringen lassen, die euch das Evangelium schenkt.“

TOP 3 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist festgestellt.

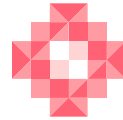
TOP 4 – Ergänzung & Genehmigung

a. des letzten Protokolls

Das letzte Protokoll ist ohne Einwände genehmigt.

b. der heutigen Tagesordnung

Es gibt keine Ergänzungen für die Tagesordnung.



TOP 5 – Bericht aus dem KV

In der letzten KV Sitzung wurde finanzielle, personelle und bauliche Themen besprochen. Außerdem wurde der Wirtschaftsplan der Kindergärten 2026/2027 beschlossen, bei dem ein Jahresüberschuss erwartet wird.

TOP 6 – Glaspavillon

a. Reflexion

Das Projekt „Glas pavillon“ wurde insgesamt sehr positiv bewertet. Besonders hervorgehoben wurden die zahlreichen Begegnungen und Gespräche mit Menschen, die teilweise keinen oder nur wenig Bezug zur Kirche haben. Durch den zentralen Standort und die Präsenz an den Markttagen konnte die Kirche sichtbar nach außen treten und wurde von vielen Passanten positiv wahrgenommen.

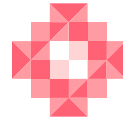
Auch die Möglichkeit, verschiedene kirchliche, soziale und ökumenische Angebote im Pavillon vorzustellen, wurde als großer Gewinn angesehen. Das Projekt fand zudem eine breite öffentliche Resonanz. Gleichzeitig wurde betont, dass das Projekt mit dem Abbau des Pavillons zunächst planmäßig endet und die damit verbundenen Kosten berücksichtigt werden müssen.

b. Abschluss (4.10.2026)

Für den Abschluss am 4. Oktober soll das Gemeindefest nach Möglichkeit auf dem Kirchenvorplatz stattfinden und mit dem Abschluss des Glaspavillon-Projekts verbunden werden. Hierfür wurden bereits Helferinnen und Helfer gesucht und gefunden.

c. Ausblick (Grundlage Email von Herrn Schmalenbach)

Im Hinblick auf die Zukunft bestand Einigkeit, dass die durch das Projekt entstandene Dynamik und die gewonnene Sichtbarkeit der Kirche erhalten



bleiben sollen. Diskutiert wurden verschiedene Möglichkeiten, beispielsweise zeitlich begrenzte Aktionen mit einem Zelt pavillon, ein mobiles Angebot sowie ein sogenanntes „Churchbike“. Als besonders realistisch wurde die Einrichtung eines elektronischen Schaukastens angesehen, über den kirchliche Angebote und Veranstaltungen sichtbar und regelmäßig beworben werden können. Zudem sollen künftig punktuell besondere Aktionen und Gesprächsangebote stattfinden. Eine dauerhafte Fortsetzung in Form eines neuen kostenintensiven Projekts wurde eher zurückhaltend bewertet.

TOP 7 – Pastorale Einheit – Stand der Dinge

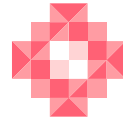
Im Hinblick auf die geplante Fusion zum 1. Januar 2028 wurde über die weiteren Vorbereitungen berichtet. Im zweiten Halbjahr 2027 sollen Vertreter der beteiligten Kirchengemeinden bereits beratend an den Sitzungen unseres KV teilnehmen. Auch die verschiedenen Ausschüsse sollen sich frühzeitig vernetzen und Informationen austauschen.

Eine gemeinsame pastorale Potenzialanalyse soll dazu beitragen, die Aktivitäten und Angebote der einzelnen Gemeinden objektiv zu erfassen und diese anschließend mit der geplanten Gebäudeanalyse abzugleichen. Ziel ist es, eine fundierte Grundlage für zukünftige Entscheidungen über Angebote, Gebäude und Ressourcen zu schaffen.

TOP 8 – Verschiedenes

a. Anmeldung Firmung

Für die kommende Firmvorbereitung haben sich bereits zahlreiche (43) Jugendliche angemeldet.



b. Anmeldung Erstkommunion

Auch die Erstkommunionvorbereitung ist im September angelaufen. Die Eltern werden verstärkt auf die Gemeinde-App als Kommunikationsmedium hingewiesen.

Es gab bereits Informationsabende und für die Anmeldung gibt es separate Termine.

Insgesamt wurden 87 katholische und 35 ungetaufte Kinder angeschrieben. In Peter und Paul wurden bisher 13 Kinder angemeldet, in Herz Jesu 16 Kinder und in Jacobus 15 Kinder. Für St. Suitbertus startet die Anmeldung am 12.9.26. Finale Zahlen werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

c. Ökumenischer Gottesdienst am 20.9.

Für den ökumenischen Gottesdienst am 20. September auf dem Marktplatz laufen die Vorbereitungen. Unter dem Leitgedanken „Menschlichkeit weitermachen“ ist ein besonderes Bühnenbild von Jacques Tilly vorgesehen. Für den Aufbau ab 8:30 Uhr werden noch Helferinnen und Helfer benötigt. Eine Abfrage wird im Nachgang gestartet. Der Gottesdienst beginnt um 11:00 Uhr.

d. Gemeinsam statt einsam

Das seit vielen Jahren bestehende Angebot „Gemeinsam statt einsam“ wird voraussichtlich nach dem Termin im Februar 2027 aufgrund des Alters und der zunehmenden Belastung der bisherigen Verantwortlichen eingestellt. Das Angebot wurde als sehr wertvoll und gut angenommen gewürdigt.

Es soll geprüft werden, ob sich eine neue Gruppe oder eine verantwortliche Person findet, die das Angebot in ähnlicher Form weiterführt. Hierzu soll gezielt nach Interessierten gesucht und anschließend ein gemeinsames Brainstorming durchgeführt werden.



e. Termine für das kommende Jahr

Die anstehenden Termine des PGR und der pastoralen Einheit werden in der Gemeinde-App veröffentlicht.

Der erste Termin 2027 wird am 14.1.2027 die gemeinsame Sitzung mit dem KV sein.